

## **Schlechte Apfelernte in Sachsen-Anhalt: Landwirte bangieren um Zukunft**

Schlechte Apfelernte in Sachsen-Anhalt: Frostschäden verursachen 80% Ernteausfall. Obstbauern rechnen mit höheren Preisen.

### **Wirtschaftliche Auswirkung auf die Region**

Die Apfelernte in Sachsen-Anhalt hat in diesem Jahr mit einem erheblichen Rückgang zu kämpfen. Die schlechten Ernteergebnisse könnten nicht nur die Obstbauern vor Herausforderungen stellen, sondern auch Auswirkungen auf die Preise für Verbraucher in der Region haben.

### **Ursachen für die Ernteproblematik**

Bereits Anfang August ist die Apfelernte in Sachsen-Anhalt gestartet, jedoch hat der Landesbauernverband angekündigt, dass die Ernte in diesem Jahr weit unter den normalen Erträgen liegen wird. Spätfröste Ende Mai haben großen Schaden angerichtet und beeinflussen nicht nur die Äpfel. Sabine Hornemann, Inhaberin des Obsthofs Hornemann im Landkreis Börde, kündigte an, dass ihr Betrieb einen katastrophalen Verlust von 80 Prozent erleidet. In den Vorjahren lag dieser Wert bei maximal 20 Prozent.

### **Zukunft der Obstbauern**

Die Situation ist nicht nur für den Obsthof Hornemann besorgniserregend. Auch andere Betriebe in Sachsen-Anhalt berichten von ähnlichen Problemen. Ein Sprecher des

Bauernverbandes erklärte, dass viele Obstbauern auf Schutzmaßnahmen wie Abdeckvlies zurückgreifen mussten, um einen Teil ihrer Ernte zu retten. Bei anderen Obstsorten, wie Aprikosen, sind die Schäden mit 95 Prozent noch gravierender.

## **Verbraucher sollten sich auf steigende Preise einstellen**

Die erhoffte Erntemenge könnte deutlich niedriger ausfallen als in den Vorjahren. Im Jahr 2023 wurden beispielsweise rund 12.500 Tonnen Äpfel geerntet, was nun aufgrund der schlechten Bedingungen möglicherweise nicht erreicht wird. Daraus folgt, dass die Preise für Äpfel und andere Obstsorten in Supermärkten steigen könnten, was viele Verbraucher in Sachsen-Anhalt direkt betreffen wird.

## **Betriebe in Not**

Die Betriebe, die nur für den Handel produzieren, stehen vor der größten Herausforderung. Hornemann erklärte, dass sie durch den Erwerb ausgeglichener Produkte von anderen Erzeugern in Regionen mit besserer Ernte, wie etwa am Bodensee, ihre eigenen Verluste kompensieren können. Ein landesweiter Schaden von 25 Prozent bei der Apfelernte könnte erheblichen Druck auf viele Betriebe ausüben und dazu führen, dass sie auf Unterstützung angewiesen sind.

## **Gesamtwirtschaftliche Bedeutung**

Die Schwierigkeiten bei der Apfelernte in Sachsen-Anhalt sind nicht nur ein regionales Problem. Sie spiegeln eine breitere Herausforderung für die Landwirtschaft in Deutschland wider. Die Ereignisse in diesem Jahr werfen Fragen über die Gründe für solche extremen Wetterphänomene auf und wie gut der Sektor gegen solche Einflüsse gewappnet ist.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**